

Hanns-Voith-Stiftungspreise 2023

Die Hanns-Voith-Stiftung vergibt die Hanns-Voith-Stiftungspreise für herausragende Studienabschlussarbeiten an ausgewählten Hochschulen bzw. Instituten (vgl. aktuelle Liste, S. 2) aus dem Bereich der Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften. Die folgende Beschreibung enthält Details und Regelungen zu den Hanns-Voith-Stiftungspreisen.



Zielsetzung der Hanns-Voith-Stiftungspreise

Die Stiftungspreise anerkennen herausragende und innovative Studienabschlussarbeiten (Master- und Diplomarbeiten) aus den Bereichen der Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften an Hochschulen und berufsbegleitenden Einrichtungen, die einen Hochschulgrad vergeben.

Die Abschlussarbeit muss einen thematischen Bezug zu den Konzernbereichen der Voith Group (Voith Paper, Voith Turbo, Voith Hydro) oder zu den Themenbereichen Innovation & Technology/Künstliche Intelligenz und „Neue Werkstoffe“ sowie „Wirtschaftswissenschaften“ aufweisen. Die vorschlagsberechtigten Hochschulen beurteilen die Arbeit als auszeichnungswürdig. Arbeiten, die sich mit Innovation & Technology/Künstlicher Intelligenz oder neuen Werkstoffen befassen, müssen einen Bezug zur Voith Group aufweisen und können auch in den anderen genannten Bereichen (Voith Paper, Voith Turbo, Voith Hydro) eingereicht werden, sofern ein thematischer Bezug zu dem entsprechenden Bereich gegeben ist. Hohe Relevanz haben zum Beispiel Arbeiten zur Produktivitätssteigerung in Produktionsprozessen, Überwachung von Anlagen, Komponenten und Fahrzeugen, Erstellung von Digitalen Zwillingen. Bei Einreichung der Arbeiten ist anzugeben, für welchen Bereich die betreffende Arbeit abgegeben wird.

Die Hanns-Voith-Stiftung will mit diesen Stiftungspreisen einen Anreiz für junge Wissenschaftler/-innen setzen und damit auch Verantwortung für die Qualifizierung von akademischen Nachwuchskräften übernehmen.

Vergabetermin

Die Preise wurden erstmals am 14. Juni 2013 anlässlich des 60jährigen Jubiläums der Hanns-Voith-Stiftung vergeben. Die Verleihung der Hanns-Voith-Stiftungspreise 2023 findet voraussichtlich am Freitag, den 23. Juni 2023, in Heidenheim statt.

Zielgruppe der Preise

Die Preise richten sich an besonders erfolgreiche Studienabgänger ausgewählter Hochschulen und berufsbegleitender Einrichtungen mit Hochschulabschluss, deren Abschlussarbeiten einen Bezug zu den Themen Wasserkraft, Papiertechnik, Antriebstechnik, Innovation & Technology/Künstliche Intelligenz, Neue Werkstoffe oder Wirtschaftswissenschaften haben und die ihr Studium zügig absolvierten.

Die Zuordnung der einzelnen Hochschulen zu den genannten Themen ist dem Schema auf Seite 2 zu entnehmen.

Preishöhe und Anzahl der Preisträger

Pro Empfänger ist der Einzelpreis mit € 5.000 dotiert. Der Preis ist ein persönlicher Barpreis.

Für die oben genannten Themenbereiche wird je ein Preis ausgelobt. Es ist möglich, dass ein Einzelpreis unter zwei Abschlussarbeiten aufgeteilt wird.

Vergaberegularien der Stiftungspreise







Die in der Aufstellung genannten Hochschulen/Institute werden jährlich vom Vorstand der Hanns-Voith-Stiftung über die Preisausschreibung informiert und gebeten, dem Vorstand bis zu zwei Kandidaten für die Stiftungspreise vorzuschlagen. Eine Eigenbewerbung durch Studierende ist nicht möglich. Die Arbeit muss innerhalb von 18 Monaten vor dem letzten Abgabetermin bei der Hanns-Voith-Stiftung bei der Hochschule/Universität eingereicht worden sein.

Letzter Abgabetermin bei der Stiftung ist Dienstag, 31. Januar 2023.

Eine Jury mit einem externen Vorsitzenden entscheidet über die Preisvergabe. Für die Beurteilung der Arbeiten ist ausschließlich die Qualität der eingereichten Arbeit entscheidend. Die Jury ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Jurymitglieder plus Vorsitzenden anwesend ist. Die Jury entscheidet mit der Mehrheit ihrer Mitglieder. Die Entscheidungen werden in nicht öffentlichen Sitzungen getroffen, sind endgültig und schließen den Rechtsweg aus. Die bei der Ermittlung der Preisträger Beteiligten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Das gilt auch nach Beendigung ihrer Aufgaben.

Chancen schaffen. Zukunft gestalten

Schematische Darstellung der Stiftungspreisvergabe

Themenbereich	Antriebstechnik	Papiertechnik	Wasserkraft	Innovation & Technology/ Künstliche Intelligenz	Neue Werkstoffe	Wirtschaftswissenschaften: Controlling und Materialwirtschaft/ Logistik
Konzernbereich	Voith Turbo	Voith Paper	Voith Hydro	Voith Innovation & Technology		
Ausgewählte Hochschulen / Institute (Kurzbezeichnung der Hochschule bzw. des Instituts)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ RWTH Aachen (IME) ➤ HS Aalen ➤ TU Darmstadt ➤ TU Dresden ➤ TU Hamburg/Harburg ➤ TU Kaiserslautern ➤ KIT Karlsruhe (ITS) ➤ TU München ➤ Uni Rostock ➤ Uni Stuttgart 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ TU Darmstadt ➤ TU Dresden ➤ TU Graz ➤ HS München 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ RWTH Aachen (IEM) ➤ TU Darmstadt ➤ TU Dresden ➤ Uni Hannover (IAL) ➤ KIT Karlsruhe (IWG) ➤ Uni Stuttgart (IHS) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ HS Aalen ➤ TU Darmstadt ➤ TU Dortmund ➤ Uni Erlangen/Nürnberg ➤ KIT Karlsruhe ➤ TU München ➤ Uni Stuttgart (IAS) ➤ Uni Ulm ➤ Uni Würzburg 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ RWTH Aachen (ITA, IKV, WZL) ➤ TU Braunschweig ➤ TU Darmstadt ➤ TU Dresden ➤ KIT Karlsruhe ➤ TU München (Lehrstuhl für Carbon Composites) ➤ Uni Stuttgart 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ HS Aalen ➤ DHBW CAS Heilbronn ➤ KIT Karlsruhe ➤ Uni Mannheim ➤ HS Neu-Ulm ➤ HS Reutlingen ➤ Uni Stuttgart ➤ Uni Ulm
Interne Vorprüfung	Interne Vorprüfung (Vor-Jury) Aus den eingehenden Arbeiten wählt der Vertreter des/der Konzernbereichs/-funktion bis zu zwei Arbeiten für die Jury aus					
Jury besteht aus 12 Mitgliedern und wählt bis zu 6 Arbeiten aus	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> Jury > Externer Vorsitzender > Stiftungsrat der HVS (Vorsitzender und bis zu zwei Mitglieder) > Vorstand der HVS > jeweils ein Vertreter Konzernbereichs/-funktion </div>					
Zentrale Preisvergabe in Heidenheim	Preis 1 	Preis 2 	Preis 3 	Preis 4 	Preis 5 	Preis 6 

Aufwandsersatzung

Die Hochschulen der von der Jury ausgewählten Preisträger erhalten für ihren Aufwand zur Nominierung der Arbeiten eine Spende von € 1.000. Für den Preisträger, den jeweiligen Auftraggeber der Arbeit und einen Betreuer der Arbeit übernimmt die Hanns Voith Stiftung die Reisekosten und Spesen, die im Rahmen der Teilnahme an der Preisverleihung in Heidenheim anfallen.

Preisverleihung

Die Stiftungspreise werden im Rahmen einer Veranstaltung der Hanns-Voith-Stiftung den Preisträgern persönlich verliehen. Jeder Preisträger erhält das Preisgeld und eine Urkunde der Hanns-Voith-Stiftung.

Zu der Preisverleihung werden Vertreter der jeweiligen Hochschule und Pressevertreter (regional und überregional) eingeladen.

Organisatorische Hinweise

Zur Bearbeitung der Abschlussarbeiten bitten wir, folgende Hinweise zu beachten:

1. Bitte nennen Sie als Hochschule der Hanns-Voith-Stiftung einen **Ansprechpartner**, mit dem wir Details der Preisvergabe besprechen können.
2. Einzureichende Unterlagen für eine Bewerbung:
 - **Arbeiten** erbitten wir in sechsfacher Ausfertigung und als pdf-Datei,
 - **Stellungnahme/Würdigung/Beurteilung (ggf. vorläufig)** zur Arbeit,
 - kurzer **Lebenslauf** des Verfassers der Arbeit und sein Einverständnis zur Weitergabe des Lebenslaufs an die Firma Voith,
 - **Note** der Arbeit und Gesamt-Abschlussnote, sowie die Information, ob das Studium zügig abgeschlossen wurde (Einhaltung Regelstudienzeit).
3. Die ausgewählten Preisträger bitten wir dann um ein **Lichtbild** und ihre **Bankverbindungsdaten**.
4. Bitte geben Sie uns mit der Einreichung der Arbeiten die Bankverbindung Ihres Instituts an, damit wir ggf. die **Aufwandsentschädigung** überweisen können.
5. Die **Pressearbeit** wird durch die Hanns-Voith-Stiftung geleistet. Bitte geben Sie von sich aus von der Preisverleihung keine Informationen an die Öffentlichkeit.
6. Die prämierten Arbeiten werden wir ausschließlich für Zwecke der Preisvergabe im Rahmen der Hanns-Voith-Stiftung verwenden. Eine Weitergabe an **Externe** erfolgt nur mit Ihrer Zustimmung.
7. Bitte teilen Sie uns bei der Einreichung der Arbeiten mit, ob Sie die Dokumente (bis auf je ein Belegexemplar der preisgekrönten Arbeiten) nach der Preisverleihung **zurückerkhalten** möchten oder Sie uns beauftragen, diese vertraulich zu **entsorgen**.
8. Die Arbeiten können nur **einmal** an der Ausschreibung teilnehmen.

Hinweis:

Wenn wir aus Lesbarkeitsgründen männliche Begriffe verwenden, meinen wir immer auch die weibliche und diverse Form der entsprechenden Bezeichnung.

Stand: 11/2022

Chancen schaffen. Zukunft gestalten